

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939**  
**1880**

4.4.1880

60.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. April 1880.

II. Quartal. **46.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

# Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Der König . . . . .                                    | Herr Standigl.        |
| Amneris, seine Tochter . . . . .                       | Fräulein Goldsticker. |
| Aida, äthiopische Sklavin . . . . .                    | Fräulein Korbel.      |
| Ahadamès, Feldherr . . . . .                           | Herr Stritt.          |
| Rhamphis, Oberpriester . . . . .                       | Herr Speigler.        |
| Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's . . . . . | Herr Hauser.          |
| Ein Bote . . . . .                                     | Herr Denninger.       |

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der schwierige Dekorationswechsel für den vierten Akt erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze.

|                                   |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "     | Barterre-Logen . . . 2 " 40 "     | III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "   |
| Fremdenloge im Barterre 2 " 60 "  | Logen II. Rang . . . 2 " — "      | III. Rang. Stehplätze . — " 80 "  |
| Logen I. Rang . . . 3 " 50 "      | Barterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "  | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "    |
| Balkon . . . . . 3 " 50 "         | Barterre . . . . . 1 " 50 "       | IV. Rang. Seite . . . — " 50 "    |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 6. April, II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung.

**Aschenbrödel.** Lustspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.

Elfriede: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien, als Gast.

**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**

nach **Sttlingen, Nassau** 10<sup>10</sup> Uhr,  
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim** 10<sup>10</sup> Uhr,  
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12<sup>2</sup> Uhr.